

KONZERTE DER ERNSTEN MUSIK

Tarif E

1.1.2019 (35)

Nettobeträge zuzüglich z. Zt. 7 % Umsatzsteuer

I. ALLGEMEINE VERGÜTUNGSSÄTZE

1. Die nachstehenden Pauschalvergütungssätze gelten bei Konzerten unter Mitwirkung von bis zu 9 ausübenden Künstlern:

		Eintrittsgeld (jeweils Höchstbetrag) oder sonst. Entgelt				
Stufe	Fassungsvermögen des Veranstaltungsraumes	A ohne Entgelt	B bis zu 3,00 €	C bis zu 6,00 €	D bis zu 10,00 €	E bis zu 15,00 €
1	bis zu 100 Personen	39,15	52,90	78,45	157,55	234,90
2	bis zu 300 Personen	52,90	78,45	157,55	313,15	444,25
3	bis zu 600 Personen	78,45	157,55	282,80	417,85	518,55
4	bis zu 900 Personen	91,00	177,00	329,70	533,10	596,85
5	bis zu 1.200 Personen	104,70	196,50	376,70	649,50	675,15
6	bis zu 2.000 Personen	130,20	261,15	540,15	754,15	884,45
Stufe	Fassungsvermögen des Veranstaltungsraumes	F bis zu 20,00 €	G bis zu 31,00 €	H bis zu 41,00 €	I bis zu 51,00 €	J über 51,00 €
1	bis zu 100 Personen	313,15	392,20	470,40	564,55	677,50
2	bis zu 300 Personen	518,55	675,15	810,15	972,50	1.166,95
3	bis zu 600 Personen	675,15	884,45	1.061,45	1.273,55	1.528,55
4	bis zu 900 Personen	779,65	962,60	1.155,50	1.386,20	1.663,45
5	bis zu 1.200 Personen	884,45	1.040,90	1.249,10	1.498,90	1.798,80
6	bis zu 2.000 Personen	1.040,90	1.250,55	1.500,85	1.801,05	2.161,25

Die Vergütungssätze in den Stufen 1 und 2 der Gruppen A und B ermäßigen sich bei Konzerten von bis zu zwei ausübenden Künstlern um 20 % und bei bis zu vier ausübenden Künstlern um 10 %.

Für Konzerte, in denen ein Werk mit mehr als 9 ausübenden Künstlern wiedergegeben wird, gilt Abschnitt I., Ziffer 2.

2. Die nachstehenden Pauschalvergütungssätze gelten bei Konzerten unter Mitwirkung von mehr als 9 ausübenden Künstlern:

Eintrittsgeld (jeweils Höchstbetrag) oder sonst. Entgelt						
Stufe	Fassungsvermögen des Veranstaltungsraumes	A ohne Entgelt	B bis zu 3,00 €	C bis zu 6,00 €	D bis zu 10,00 €	E bis zu 15,00 €
1	bis zu 100 Personen	65,55	78,45	157,55	261,15	392,20
2	bis zu 300 Personen	82,95	157,55	313,15	522,40	740,55
3	bis zu 600 Personen	100,80	313,15	566,40	696,60	863,05
4	bis zu 900 Personen	110,50	352,00	659,40	888,35	992,95
5	bis zu 1.200 Personen	122,20	392,20	754,15	1.081,00	1.124,15
6	bis zu 2.000 Personen	165,45	522,40	1.081,00	1.254,45	1.472,40
Stufe	Fassungsvermögen des Veranstaltungsraumes	F bis zu 20,00 €	G bis zu 31,00 €	H bis zu 41,00 €	I bis zu 51,00 €	J über 51,00 €
1	bis zu 100 Personen	522,40	653,35	784,50	941,35	1.129,40
2	bis zu 300 Personen	863,05	1.124,15	1.349,30	1.619,15	1.943,00
3	bis zu 600 Personen	1.124,15	1.472,40	1.766,85	2.120,10	2.544,10
4	bis zu 900 Personen	1.298,10	1.602,70	1.923,55	2.308,00	2.769,55
5	bis zu 1.200 Personen	1.472,40	1.733,60	2.079,80	2.495,80	2.995,05
6	bis zu 2.000 Personen	1.733,60	2.081,95	2.498,60	2.998,80	3.598,55

3. Für Konzerte in Räumen mit über 2.000 Personen Fassungsvermögen erhöhen sich die Vergütungssätze der Stufe 6 in Abschnitt I., Ziffer 1 und 2, je weitere angefangene 500 Personen um je 15 %.

II. NACHLÄSSE

1. Einzelne Werke

1.1 Die Vergütungssätze ermäßigen sich bei Wiedergabe von

- a) höchstens 2 geschützten Werken um 25 %
- b) nur 1 geschützten Werk um 50 %

1.2 Dieser Nachlass entfällt, wenn mit zwei geschützten Werken oder mit einem geschützten Werk das Konzert ausgefüllt ist oder ein Jahrespauschalvertrag abgeschlossen wird.

2. Jahrespauschalvertrag

Die Vergütungssätze ermäßigen sich um 50 %, wenn der Veranstalter einen Jahrespauschalvertrag über sämtliche - mindestens vier - innerhalb des Vertragsjahres liegende Konzerte abschließt, unabhängig davon, ob und wie viele geschützte Werke in einem Konzert wiedergegeben werden.

Der Abschluss von Pauschalverträgen ist auch für einzelne Konzerttourneen möglich, soweit im Rahmen einer Tournee wenigstens vier Konzerte stattfinden.

3. Nachweislich nicht bezuschusste Veranstaltungen

Erhalten nachweislich weder der Veranstalter noch die ausübenden Künstler irgendwelche Zuschüsse der öffentlichen Hand, kann auf Antrag für solche Konzerte ein Nachlass von 15 % auf die Vergütungssätze gewährt werden. Der Antrag muss bis spätestens 10 Tage vor dem jeweiligen Konzert der GEMA zugegangen sein.

4. Kumulation der Nachlässe

Die Nachlässe werden nacheinander (kumulativ) gewährt.

III. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Geltungsbereich

Die Vergütungssätze E finden für Wiedergaben von Werken der ersten Musik Anwendung.

2. Rechtzeitiger Erwerb der Einwilligung

Die Vergütungssätze finden nur für Konzerte Anwendung, für die die Einwilligung der GEMA rechtzeitig vor dem jeweiligen Konzert erworben wird.

3. Umfang der Einwilligung

- 3.1 Durch die Vergütungssätze sind nur Musikwiedergaben in dem der Berechnung zugrunde liegenden Umfang abgegolten. Für die Übertragung der Musikwiedergabe in weitere Veranstaltungsräume oder auf weitere Veranstaltungsorte ist eine besondere Einwilligung erforderlich.
- 3.2 Die Einwilligung umfasst nur die der GEMA zustehenden Rechte.
- 3.3 Die Einwilligung berechtigt nicht zur Vervielfältigung der wiedergegebenen Werke (Aufnahme auf Schallplatte, Band usw.).

4. Berechnung bei Konzerten im Freien

Wenn die genaue Angabe des Personenfassungsvermögens des Veranstaltungsortes nicht möglich ist, erfolgt die Berechnung der Vergütungssätze nach der Gesamtbesucherzahl.

5. Benefizveranstaltungen

Für Benefizveranstaltungen wird ein Nachlass in Höhe von 10 % auf die zugrundeliegende tarifliche Vergütung gewährt, wenn:

- der gesamte Reinertrag ausschließlich für wohltätige Zwecke bestimmt ist, wobei unter „wohltätigem Zweck“ ausschließlich die Hilfe für in Not geratene Menschen zu verstehen ist;
- eine Bestätigung aller mitwirkenden ausübenden Künstler vorgelegt wird, aus der hervorgeht, dass diese voll umfänglich auf ihre Gage verzichten;
- der Veranstalter einen Einzahlungsbeleg bzw. Überweisungsträger vorlegt, aus dem hervorgeht, welcher Betrag welcher Institution zufloss;
- eine detaillierte Aufstellung sämtlicher Einnahmen und Ausgaben der Benefizveranstaltung vorgelegt wird;

- die Veranstaltung vor ihrer Durchführung bei der GEMA als Benefizveranstaltung angemeldet und die erforderlichen Nachweise innerhalb von 6 Wochen nach deren Durchführung vorgelegt werden.

6. Härtefallnachlassregelung für Musikwiedergabe bei Einzelveranstaltungen

Sofern der Veranstalter den Nachweis erbringt, dass die Bruttoeinnahme (geldwerter Vorteil nach § 39 Abs.

1 S. 1 VGG) aus der Veranstaltung im Einzelfall in grobem Missverhältnis zur Höhe der Pauschalvergütungssätze für die Musiknutzung bei Einzelveranstaltungen steht, berechnet die GEMA auf schriftlichen Antrag eine für die Veranstaltung angemessene Vergütung nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen:

- 6.1 Berechnungsgrundlage für die Bruttoeinnahme sind insbesondere Eintrittsgelder und/oder sonstiges Entgelt wie z.B. Sponsorengelder, Spenden, Werbeeinnahmen und sonstige Zuschüsse.

Die Vergütung nach der Härtefallnachlassregelung kann die Vergütungen der pauschalen Vergütungssätze in deren unterster Gruppe (Gruppe A in Abschnitt I, Ziffern 1 bzw. 2) nicht unterschreiten (Mindestvergütung).

Auf diese Vergütung wird kein Gesamtvertragsnachlass gewährt.

- 6.2 Der Antragsteller hat der zuständigen Geschäftsstelle der GEMA durch eine geordnete Zusammenstellung der Einnahmen Rechnung über die Veranstaltung zu legen und hierzu - soweit Belege erteilt zu werden pflegen - Belege vorzulegen. Mehrere Veranstalter sind verpflichtet, Antrag und Rechnungslegung gemeinsam einzureichen. Richtigkeit und Vollständigkeit der Rechnungslegung sind durch Unterschrift zu bestätigen.
- 6.3 Der Antrag ist unverzüglich nach Rechnungsstellung der GEMA, spätestens aber bis zum 15. Tag des auf die Rechnungsstellung folgenden Monats schriftlich bei der zuständigen Geschäftsstelle der GEMA zu stellen. Die Rechnungslegung nach Ziff. 2 ist dem Antrag beizufügen.
- 6.4 Für den Fall dass der/die Veranstalter seinen/ihren Obliegenheiten nach Ziffern 6.2 und 6.3 nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig nachkommt/nachkommen, legt die GEMA der Berechnung der angemessenen Lizenzgebühr die Pauschalsätze der vorliegenden Vergütungssätze E zugrunde.

7. Gesamtvertragsnachlass

Den Mitgliedern von Organisationen, mit denen die GEMA einen Gesamtvertrag für diesen Tarif geschlossen hat, wird ein Nachlass entsprechend den gesamtvertraglichen Vereinbarungen eingeräumt.